



744500 Hektar (2% sind 14890 Hektar, ca. 1489 WEA)
7445 km²



LEP konform
Flächen mit 1000 m Abstand zur Siedlungsfläche
5,75 m/s Windgeschwindigkeit



nicht LEP konform
Flächen mit 750 m Abstand zur Siedlungsfläche
5,5 m/s Windgeschwindigkeit

ca . 23253 Hektar = ca. 3,12 % der Landesfläche

ca . 53955 Hektar = ca. 7,2 % der Landesfläche

Odenwaldkreis : ca. 3.757,4 Hektar (6 % der Kreisfläche)
d.h. bei Zugrundelegung eines durchschnittlichen Flächenbedarfs von 10 ha pro WEA sind 375 WEA theoretisch möglich

Kreis Bergstrasse: ca. 1.567 Hektar (2,1 % der Kreisfläche)
d.h. bei Zugrundelegung eines durchschnittlichen Flächenbedarfs von 10 ha pro WEA sind 156 WEA theoretisch möglich

Kreis Darmstadt Dieburg: ca. 1.326 Hektar (2 % der Kreisfläche)
d.h. bei Zugrundelegung eines durchschnittlichen Flächenbedarfs von 10 ha pro WEA sind 132 WEA theoretisch möglich

Main Kinzig Kreis: ca. 6.991,9 Hektar (5 % der Kreisfläche)
d.h. bei Zugrundelegung eines durchschnittlichen Flächenbedarfs von 10 ha pro WEA sind 699 WEA theoretisch möglich

Hochtaunus Kreis: ca. 475 Hektar (0,98 % der Kreisfläche)
d.h. bei Zugrundelegung eines durchschnittlichen Flächenbedarfs von 10 ha pro WEA sind 47 WEA theoretisch möglich

Wetteraukreis: ca. 2507 Hektar (2,3 % der Kreisfläche)
d.h. bei Zugrundelegung eines durchschnittlichen Flächenbedarfs von 10 ha pro WEA sind 250 WEA theoretisch möglich

Main Taunus Kreis: ca. 465 Hektar (2 % der Kreisfläche)
d.h. bei Zugrundelegung eines durchschnittlichen Flächenbedarfs von 10 ha pro WEA sind 46 WEA theoretisch möglich

Rheingau Taunus Kreis: ca. 6101 Hektar (7,5 % der Kreisfläche)

d.h. bei Zugrundelegung eines durchschnittlichen Flächenbedarfs von 10 ha pro WEA sind 610 WEA theoretisch möglich

Gesamt: Vorrangfläche für ca. 2315 WEA
(Belange Flugsicherung etc. nicht berücksichtigt)

Odenwaldkreis : ca. 8.342 Hektar (13,3 % der Kreisfläche)
d.h. bei Zugrundelegung eines durchschnittlichen Flächenbedarfs von 10 ha pro WEA sind 830 WEA theoretisch möglich

Kreis Bergstrasse: ca. 2.408 Hektar (3,3 % der Kreisfläche)
d.h. bei Zugrundelegung eines durchschnittlichen Flächenbedarfs von 10 ha pro WEA sind 240 WEA theoretisch möglich

Kreis Darmstadt Dieburg: ca. 6.002 Hektar (9,1 % der Kreisfläche)
d.h. bei Zugrundelegung eines durchschnittlichen Flächenbedarfs von 10 ha pro WEA sind 600 WEA theoretisch möglich

Main Kinzig Kreis: ca. 15.184 Hektar (10,8 % der Kreisfläche)
d.h. bei Zugrundelegung eines durchschnittlichen Flächenbedarfs von 10 ha pro WEA sind 1518 WEA theoretisch möglich

Kreis Groß Gerau: ca. 50,7 Hektar
d.h. bei Zugrundelegung eines durchschnittlichen Flächenbedarfs von 10 ha pro WEA sind 5 WEA theoretisch möglich

Offenbach : ca. 227 Hektar
d.h. bei Zugrundelegung eines durchschnittlichen Flächenbedarfs von 10 ha pro WEA sind 22 WEA theoretisch möglich

Frankfurt: ca. 293,4 Hektar
d.h. bei Zugrundelegung eines durchschnittlichen Flächenbedarfs von 10 ha pro WEA sind 29 WEA theoretisch möglich

Hochtaunus Kreis: ca. 1.910 Hektar (3,96 % der Kreisfläche)
d.h. bei Zugrundelegung eines durchschnittlichen Flächenbedarfs von 10 ha pro WEA sind 191 WEA theoretisch möglich

Wetteraukreis: ca. 6.196 Hektar (5,6 % der Kreisfläche)
d.h. bei Zugrundelegung eines durchschnittlichen Flächenbedarfs von 10 ha pro WEA sind 619 WEA theoretisch möglich

Main Taunus Kreis: ca. 1.015 Hektar (4,56 % der Kreisfläche)
d.h. bei Zugrundelegung eines durchschnittlichen Flächenbedarfs von 10 ha pro WEA sind 101 WEA theoretisch möglich

Rheingau Taunus Kreis: ca. 12.122 Hektar (14,9 % der Kreisfläche)
d.h. bei Zugrundelegung eines durchschnittlichen Flächenbedarfs von 10 ha pro WEA sind 1212 WEA theoretisch möglich

Gesamt: Vorrangfläche für ca. 5367 WEA
(Belange Flugsicherung etc. nicht berücksichtigt)

